

Video: PI-NEWS-Interview mit Markwort über Chemnitz, Merkel, Maaßen, AfD

Von MICHAEL STÜRZENBERGER | Auf meinem journalistischen Rundgang über den Corso Leopold traf ich den früheren Chefredakteur des Focus, Helmut Markwort. Ganz anders als bei dem Grünen Anton Hofreiter, der im PI-NEWS-Interview nicht viel mehr als „Nazi“ schnauben konnte, war das Gespräch mit dem langjährigen Moderator des BR-Sonntagsstammtisches hochinteressant und sehr ergiebig. *(Hinweis: Wegen der schlechten Tonqualität aufgrund Mikrofonausfalls sind Untertitel eingefügt.)*

Markwort bewertete die vermeintlichen „Hetzjagden“ in Chemnitz, die diesbezüglich völlig überzogene Propaganda vieler Medien, die sture Haltung der Kanzlerin, deren „größte Anhänger“ SPD, Linke und Grüne, die merkwürdigen Bestrebungen der thüringischen Linken zur Verfassungsschutzbeobachtung der AfD und die rein politisch motivierte Treibjagd auf Verfassungsschutzpräsident Maaßen durchaus politisch inkorrekt. Besonders amüsant seine Einschätzung von Ralf Stegner als ein „großartiger Schaden“ für die SPD.

In seiner Talksendung im Bayerischen Fernsehen hatte er 2017 auch den späteren AfD-Bundestags-Abgeordneten Petr Bystron zu Gast, den er aus früheren gemeinsamen FDP-Zeiten gut kennt. Der jahrzehntelange Journalist ist nun selber auch in die Politik gegangen und tritt bei der Landtagswahl auf Platz 16 der oberbayerischen FDP-Liste an.

Markwort sprach im Interview auch den Chefredakteur der Weltwoche und SVP-Nationalrat Roger Köppel an, der am Samstag, den 15. September zusammen mit Buchautor Dr. Thilo Sarrazin bei der Konferenz „Politik zwischen Wirklichkeit und Utopie“

in München auftritt. Die Veranstaltung vom Ludwig von Mises-Institut ist zwar bereits ausgebucht, wird aber von mehreren Kameras aufgezeichnet und später im Internet zu sehen sein. Besonders spannend dürfte dort auch die Diskussionsrunde sein, bei der eine Stunde lang Fragen aus dem Publikum beantwortet werden.

Der liberale Freigeist, wie er sich selber bezeichnet, hatte schon im Juni 2016 für Aufregung in der Mainstream-Mediengesellschaft gesorgt, als er der Jungen Freiheit ein Interview gab, in der er die linke Einseitigkeit in der deutschen Medienlandschaft kritisierte und die AfD als rechte Partei bezeichnete, die nationale Interessen in den Vordergrund stelle, aber keine rassistische Bewegung sei.

Markwort ist ein gutes Beispiel für die Tendenz, dass sich der gesunde Menschenverstand trotz der Fesselversuche linker Kräfte immer mehr zur Mitte der Gesellschaft durchfräst.

(Kamera: Armon Malchiel; Untertitel: Florian Euring)



Michael
Stürzenberger

PI-NEWS-Autor Michael Stürzenberger arbeitete als Journalist u.a. für das Bayern Journal, dessen Chef Ralph Burkei beim islamischen Terroranschlag in Mumbai starb. 2003/2004 war er Pressesprecher der CSU München bei der Franz Josef Strauß-

Tochter Monika Hohlmeier. Von 2009 bis 2011 versuchte er im dortigen Integrationsausschuss vergeblich die Islamkritik zu etablieren. Im Mai 2011 wechselte er zur Partei „Die Freiheit“, wo er ab 2012 bayerischer Landesvorsitzender und von 2014 bis 2016 Bundesvorsitzender war. Seine Youtube-Videos haben knapp 23 Millionen Zugriffe. Zu erreichen über Facebook.